



„ . . . Viel hat der Mensch geleistet, erobert hat er das Land und das Wasser . . . Aber er ist ein grausamer Kämpfer, seine Unterwerfung der Natur bedeutet Vernichtung, der Lauf seines Siegeswagens verödet die Fluren und Wälder, und der Friede, den er der Natur aufzwingt, ist der Friede des Kirchhofs.“

Heinrich Hansjakob 1913

Wir setzen uns ein:

1. Für mehr Umwelt- und Naturschutz:

- Dezentrale Energieerzeugung (Blockheizkraftwerke, Wasserkraftwerke), eigene Stromerzeugung in Gengenbach
- Energiesparende Maßnahmen (Wärmedämmung an Gebäuden, Stromtarif nach Verbrauch)
- Nutzung von Solarenergie (Schwimmbad, Schulen, Sporthallen)
- Förderung von biologisch/organischen Methoden in Weinbau und Landwirtschaft
- Drastische Einschränkung der Gülleausfuhr
- Regelmäßige Veröffentlichung der Trinkwasserwerte im Amtsblatt
- Ausweisung von Biotopen (z. B. Schilfgürtel am Baggersee)
- Krötentunnel am Baggersee und am Schwaibacher Steinbruch
- Statt Kahlschlag schonende Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünflächen
- Keine Wiedereröffnung des Schwaibacher Steinbruchs
- Wirksame Kontrolle der heimischen Industrie auf umweltschädigendes Verhalten
- Abfallvermeidungskonzept
- Kommunale Umweltberatung für den Bürger

2. Für ein besseres Miteinander:

- Einrichtung einer Altenbegegnungsstätte im Verkehrsamt
- Schaffung eines Seniorenbeirates
- Anpassung der Kindergartenöffnungszeiten an die Berufstätigkeit der Eltern (flexible Öffnungszeiten)
- Schaffung von kindgerechten Spielplätzen
- Hausaufgabenhilfen für benachteiligte Schüler/innen
- Unterstützung und Förderung der offenen Jugendarbeit
- Frauenbeauftragte für die Verwaltungsgemeinschaft Gengenbach
- Kommunalwahlrecht für ausländische Mitbürger
- Integrationshilfen für Aussiedler, Umsiedler und Asylbewerber

3. Für ein ökologisches und menschliches Gengenbach:

- Als einzige im Gemeinderat vertretene Gruppe fordern wir: **Kein Ausbau der Bahnhofstraße**
- Radwegnetz für Gengenbach (Offenburger Modell)
- verkehrsberuhigte Innenstadt und Tempo 30 in Wohngebieten
- Fußgängerüberwege bei der Post und am Friedhof
- keine weiteren Parkplätze um Gengenbach
- Erhaltung der historisch gewachsenen Stadt — keine Disneylandkultur
- Keine weitere Verschuldung; 20 Millionen DM Schulden sind genug

**Nicht schwarz ärgern – Grün wählen!!!
Deshalb am 22. Oktober: Alle 22 Stimmen der
Grünen Alternativen Liste Gengenbach**